

Botschaft

zu den Traktanden der Gemeindeversammlung von

Montag, 6. Juni 2011, 20.00 Uhr

in der Aula der Sekundarschule

Traktandenliste

1. a) Jahresrechnung 2010. Genehmigung Nachkredit für übrige Abschreibungen
1. b) Jahresrechnung 2010. Genehmigung und Kenntnisnahme der Nachkredite
2. Umsetzung Fusion Aeschlen-Oberdiessbach. Kenntnisnahme Kreditabrechnung
3. Schulsozialarbeit. Genehmigung einer neuen Stelle und Einführung des Versuchsbetriebs
4. Verschiedenes

Teilnahme- und Stimmrecht

Alle seit drei Monaten in der Gemeinde angemeldeten Schweizerbürgerinnen und Schweizerbürger, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben, sind zur Versammlung eingeladen.

Aktenauflage

Die Unterlagen zu den traktandierten Geschäften liegen bis 6. Juni in der Gemeindeschreiberei öffentlich auf.

Rechtsmittelbelehrung

Beschwerden gegen Versammlungsbeschlüsse sind innert 30 Tagen (in Wahlsachen innert 10 Tagen) nach der Versammlung schriftlich und begründet beim Regierungsstatthalteramt Bern-Mittelland, Poststrasse 25, 3071 Ostermundigen einzureichen (Art. 63ff Verwaltungsrechtspflegegesetz VRPG). Die Verletzung von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften ist sofort zu beanstanden (Artikel 49a Gemeindegesetz GG; Rügepflicht). Wer rechtzeitige Rügen pflichtwidrig unterlassen hat, kann gegen Wahlen und Beschlüsse nachträglich nicht mehr Beschwerde führen.

Protokoll

Das Protokoll liegt vom 16. Juni während 30 Tagen in der Gemeindeschreiberei öffentlich auf. Während der Auflage kann Einsprache erhoben werden. Der Gemeinderat entscheidet über die Einsprachen und genehmigt das Protokoll.

Unterlagen im Internet

Die Traktandenliste und die Erläuterungen der Geschäfte finden Sie auch unter www.oberdiessbach.ch („News“ -> „Aus der Gemeindeversammlung“). An gleicher Stelle werden nach der Versammlung auch die Beschlüsse veröffentlicht.

Inhalt

Botschaft Gemeindeversammlung	1-9
Aus dem Gemeinderat.....	10-12
- Wasserversorgung, Bildungsreformen, Umbau Primarschule, Fahrzeug für Werkequipe, Kreditfreigaben, Gemeinnützige Beiträge, Naturgefahrenkarte, „Easy-Abstimmigsbüechli“, Öffentliche Beleuchtung, Fusionsabklärungen	
Aus der Verwaltung	13-15
- Abstimmungscouvert, Pilzkontrolle, Baubewilligungen, Schulzahnpflege, Mietämter, Steuererklärung, Ratgeber für Notsituationen, Konzertbus	
Bernisch Kantonales Schwingfest 2011	16-17
Schnupperwochenende Bern-Mittelland	18
Aus den Schulen und Mediothek.....	19-20
- Werkausstellung, Abschlussprojekt und „hofart“, Tagesschule, Ferien Mediothek	
Herz sei Dank	20
Musikschule.....	20
Aus den Vereinen	
- Erwachsenenbildung in der Region	21
- Veranstaltungen im BuumeHus	21
- Waldspielgruppe	22
- Projekte „Zäme für Oberdiessbach“	23-24

Traktandum 1 a) Jahresrechnung 2010. Genehmigung Nachkredit für übrige Abschreibungen

Sachverhalt

Die Jahresrechnung 2010 schliesst mit einem ausgezeichneten Ergebnis in der Höhe von Fr. 802'451.65 ab. Die Gründe für die Besserstellung von Fr. 946'151.65 gegenüber dem Voranschlag sind im nachfolgenden Traktandum 1 b) ausführlich erläutert.

In den letzten Jahren hat der Gemeinderat die Praxis verfolgt, die Ertragsüberschüsse ins Eigenkapital einzulegen. In der Jahresrechnung 2010 ist nun vorgesehen, Fr. 800'000.00 in Form eines Nachkredits für übrige Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen des Steuerhaushaltes zu verwenden und lediglich Fr. 2'451.65 ins Eigenkapital zu übertragen.

Folgende Gründe sprechen hauptsächlich für die Vornahme von zusätzlichen Abschreibungen:

1. Voraussichtlich per 1.1.2014 muss das neue Harmonisierte Rechnungsmodell II bei den Einwohnergemeinden im Kanton Bern eingeführt werden. Darin ist unter anderem vorgesehen, die Abschreibungsvorschriften markant abzuändern. Das Verwaltungsvermögen per 31.12.2013 muss während einer Übergangsphase von voraussichtlich 12 Jahren vollständig abgeschrieben werden. Dies schränkt den Handlungsspielraum der Gemeinde zusätzlich ein. Nach Vornahme der Abschreibungen beträgt das Verwaltungsvermögen zurzeit rund 3,18 Mio. Franken.

2. Der Finanzplan wie auch die Masterplanung sieht für unsere Gemeinde mittelfristig überdurchschnittlich hohe Investitionen vor. Mit zusätzlichen Abschreibungen werden die voraussichtlich sehr hohen Kapitalkosten der Folgejahre reduziert, was den Steuerhaushalt entlastet.

Bereits im aktuellen Finanzplan 2011 – 2015 vom 20.10.2010 wurden übrigens die zusätzlichen (übrigen) Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen des Steuerhaushaltes einkalkuliert. Im Herbst ging die Finanzverwaltung allerdings noch davon aus, dass die Besserstellung gegenüber dem Budget Fr. 700'000.00 betragen wird. Das effektive Rechnungsergebnis ist nun um nochmals rund 250'000 Franken höher ausgefallen.

Antrag des Gemeinderats

Gestützt auf Artikel 39 Bst f der Gemeindeordnung vom 10.3.2008 wird der Gemeindeversammlung beantragt, es sei folgender Beschluss zu fassen:

- Genehmigung des Nachkredits von Fr. 800'000.00 für übrige Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen des Steuerhaushaltes.

Traktandum 1 b) Jahresrechnung 2010. Genehmigung und Kenntnisnahme Nachkredite

1. Laufende Rechnung (LR)

Die Laufende Rechnung 2010 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 18'442'977.87 und der Vornahme von nicht budgetierten übrigen Abschreibungen in der Höhe von Fr. 800'000.00 (gemäss Traktandum 1a) mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 2'451.65 ab, der dem Eigenkapital zugewiesen wird. Dieses beträgt rund 8,07 Mio. Franken oder 23 Steuerzehntel. Gegenüber dem Voranschlag, welcher einen Aufwandüberschuss von Fr. 143'700.00 vorsah, entspricht die Abweichung rund 946'000 Franken oder 5,1 % bezogen auf den effektiven Gesamtaufwand.

Zusammengefasst präsentiert sich die erste Jahresrechnung 2010 der Fusionsgemeinde Oberdiessbach wie folgt:

Ergebnis vor Abschreibungen VV

Aufwand	Fr. 17'228'042.67
Ertrag	<u>Fr. 18'445'429.52</u>
Ertragsüberschuss brutto	<u>Fr. 1'217'386.85</u>

Ergebnis nach Abschreibungen VV

Ertragsüberschuss brutto	Fr. 1'217'386.85
Harmonisierte Abschreibungen	
Steuerhaushalt	Fr. 377'933.20
Übrige Abschreibungen	
Steuerhaushalt	Fr. 837'002.00
Abschreibungen Bilanzfehlbetrag	Fr. 0.00
Ertragsüberschuss	<u>Fr. 2'451.65</u>

Vergleich Rechnung / Voranschlag

Ertragsüberschuss LR vor zusätzlich übrigen Abschreib.	Fr.	802'451.65
Aufwandüberschuss LR gemäss Voranschlag	Fr.	<u>143'700.00</u>
Besserstellung gegenüber Voranschlag	Fr.	<u><u>946'151.65</u></u>

Die Besserstellung ist im Wesentlichen auf folgendes zurückzuführen (Beträge sind gerundet):

Wesentliche Mehraufwände, Mindererträge	Fr. - 236'000.00
Mehraufwand bei der allg. Verwaltung	Fr. - 70'000.00
Minderertrag bei den oblig. aperiodischen Steuern	Fr. - 63'000.00
Minderertrag aus dem kantonalen Finanzausgleich	Fr. - 103'000.00

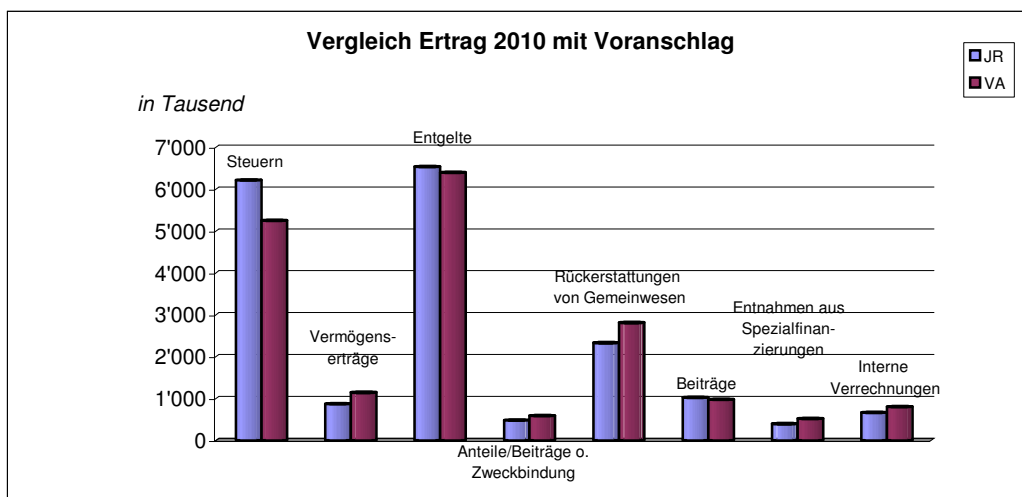
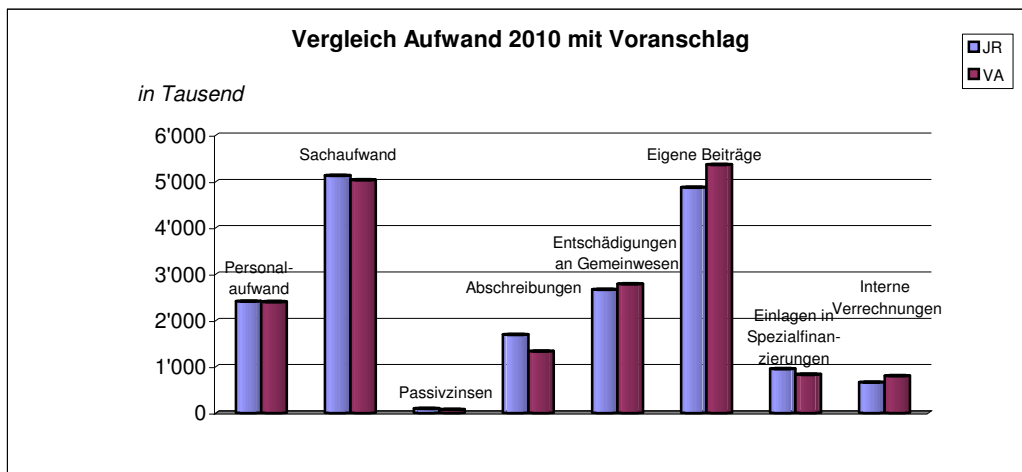
Wesentliche Mehrerträge, Minderaufwände	Fr. 1'190'000.00
Mehrertrag Einkommens- und Vermögenssteuern NP	Fr. 811'000.00
Mehrertrag bei den Gewinnsteuern JP	Fr. 128'000.00
Mehrertrag bei den Steuerteilungen JP, netto	Fr. 107'000.00
Minderaufwand Abschreib. VV Steuerhaushalt	Fr. 144'000.00

Diverse Veränderungen
< 60'000 Fr. netto zulasten Gde Fr. - 8'000.00

**Total Besserstellung,
vor zusätzlich übrigen Abschreib. Fr. 946'000.00**

Der Finanzplan 2011 – 2015, welcher im Herbst 2010 ausgearbeitet worden ist, sah für 2010 einen Ertragsüberschuss von Fr. 550'000.00 vor, der nun tatsächlich um Fr. 252'451.65 höher ausgefallen ist. Gerechnet wurde schon damals damit, dass der Ertragsüberschuss für übrige Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen verwendet werden soll.

Vergleich Laufende Rechnung 2010 mit Voranschlag



Personalaufwand

Der gesamte Personalaufwand (Entschädigungen, Besoldungen, Sozialversicherungen) liegt mit Fr. 2'407'499.90 um lediglich Fr. 12'399.90 (0,5 %) über dem budgetierten Betrag. Hauptgrund hierfür ist der Stellenwechsel bei der Bauverwaltung mit befristet höheren Stellenprozenten für die Einarbeitung.

Sachaufwand

Der gesamte Sachaufwand (Verbrauchsmaterial, Honorare für Dienstleistungen, baulicher oder übriger Unterhalt) von Fr. 5'125'294.21 liegt um Fr. 99'094.21 oder 2,0 % über dem budgetierten Betrag. Hauptverantwortlich dafür sind die höheren Einkaufsgebühren Netz und Strom der Elektrizitätsversorgung aufgrund der Zunahme der Verbrauchsmenge sowie der generell höhere bauliche Unterhalt durch Dritte. Der Sachaufwand im Steuerhaushalt ist mit Fr. 1'691'589.31 um 95'489.31 Franken höher, hauptsächlich aufgrund von Nachkrediten in den Funktionen allgemeine Verwaltung (Fr. 25'840.25), Volksschule (Fr. 55'892.80) und Gemeindestrassen (Fr. 25'441.15).

Passivzinsen

Die Passivzinsen liegen um 22'261.05 Franken oder 32,7 % über dem budgetierten Betrag. Die angestiegenen Vergütungszinsen auf Steuern sind der Grund dafür. Im Gegenzug sind allerdings auch die Verzugszinsen (Ertragsart 421) deutlich höher ausgefallen.

Abschreibungen

Die Abschreibungen aus Verlusten und Wertberichtigungen des Finanzvermögens liegen aufgrund von angestiegenen Wertberichtigungen um Fr. 62'193.70 oder 107,2 % über dem Voranschlag. Die harmonisierten Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen fielen wegen der deutlich geringeren Nettoinvestitionen 2010 um Fr. 60'616.05 oder 9,7 % tiefer aus als budgetiert. Wobei diejenigen im Steuerhaushalt um Fr. 51'066.80 unter dem Voranschlagswert zu stehen kamen. Die grösste Abweichung kam bei den übrigen Abschreibungen zustande. Diese liegen mit Fr. 1'001'398.00 um Fr. 361'398.00 (56,5 %) über dem Voranschlag. Sie beinhalten ebenfalls wegen der tieferen Nettoinvestitionen anstelle von Fr. 243'000.00 nun effektiv Fr. 153'996.00 in der SF Elektrizitätsversorgung. Aufgrund des ausgezeichneten Rechnungsergebnisses können nicht budgetierte Abschreibungen im Steuerhaushalt von Fr. 800'000.00 und in der Spezialfinanzierung Abfallentsorgung von Fr. 10'400.00 vorgenommen werden. Im Voranschlag vorgesehen war die vollständige Abschreibung der Fusionskosten für EDV, Archiv und Vermessung. Mit Fr. 37'000.00 sind diese aber gegenüber dem Voranschlagswert von Fr. 130'000.00 wesentlich tiefer ausgefallen. Die zusätzlich zur Neutralisation des Buchgewinnes aus dem Verkauf der

Liegenschaften Hohlenhausweg 1 und Hubelacker 2 budgetierten übrigen Abschreibungen von Fr. 267'000.00 können erst 2011 gebucht werden.

Entschädigungen an Gemeinwesen

Um 4,4 % oder Fr. 117'827.20 liegen die Entschädigungen an Gemeinwesen unter dem budgetierten Betrag. Für diesen Minderaufwand verantwortlich sind die tieferen Beitragszahlungen in den Lastenausgleich Lehrerbesoldungen um Fr. 41'519.00, in den Lastenausgleich Familienzulagen um Fr. 44'000.00 sowie in den Lastenausgleich Sozialhilfe um Fr. 38'096.65. Die Zahlungen in sämtliche kantonalen Lastenverteiler betragen 2010 insgesamt Fr. 3'363'202.35. Das entspricht 18,2 % des Gesamtaufwandes sowie Fr. 1'072.80 pro Kopf (mittlere Wohnbevölkerung gemäss FILAV = 3'135 Einwohner).

Eigene Beiträge

Die eigenen Beiträge liegen um Fr. 489'352.04 (9,1 %) unter dem budgetierten Betrag. Hierfür sind die um Fr. 448'198.15 tieferen Sozialhilfeunterstützungen (brutto) sowie die geringeren Bruttobevorschussungen von Unterhaltsbeiträgen um Fr. 70'906.00 hauptverantwortlich.

Einlagen in Spezialfinanzierungen

Die Einlagen in Spezialfinanzierungen dienen dem Rechnungsausgleich von spezialfinanzierten Koststellen. Sie fielen um Fr. 121'996.35 (14,8 %) höher aus als im Voranschlag vorgesehen. Verantwortlich sind hier die besseren Rechnungsergebnisse der Spezialfinanzierungen Abfall-, Abwasserentsorgung und Elektrizitätsversorgung.

Interne Verrechnungen

Bei den internen Verrechnungen werden Personal- und Sachaufwand, Zinsen und Abschreibungen sowie Erträge zwischen den einzelnen Funktionen verrechnet, mit dem Ziel, die wirtschaftliche Aufgabenerfüllung je Aufgabenbereich beurteilen zu können. Die internen Verrechnungen sind um Fr. 137'070.05 (17,2 %) tiefer als budgetiert. Hauptgrund: Die tieferen verrechneten Abschreibungen in die Spezialfinanzierung Elektra aufgrund der geringeren effektiven Nettoinvestitionen.

Steuern

Hier liegen die Hauptgründe für das wesentlich bessere Rechnungsergebnis 2010. Der Gesamtsteuerertrag von Fr. 6'209'173.90 ist um Fr. 964'373.90 oder 18,4 % höher als budgetiert. Die Einkommens- und Vermögenssteuern der natürlichen Personen, inklusive Teilungen, liegen um Fr. 796'368.50 über dem Voranschlagswert. Wesentliche Mehrerträge, um Fr. 231'064.15, gab es auch bei den Gewinn- und Kapitalsteuern von juristischen Personen. Ein Steuerzehntel beträgt 2010 Fr. 352'000.00.

Vermögenserträge

In dieser Ertragsart werden nebst den Zins- auch die Liegenschaftserträge sowie allfällige Buchgewinne aus Anlagen von Finanzvermögen und Einnahmenüberschüsse der Investitionsrechnung erfasst. Die Vermögenserträge liegen um Fr. 273'386.38 (24,1 %) unter dem Budgetwert. Die veranschlagten Buchgewinne von insgesamt Fr. 289'000.00 aus den Verkäufen der Liegenschaften Hohlenhausweg 1, Hubelacker 2 und Gemeindehaus Aeschlen konnten noch nicht realisiert werden. Die Veräusserung der beiden erstgenannten Gebäude ist erst per 1.4.2011 vollzogen worden.

Entgelte

Die Entgelte liegen um Fr. 133'728.41 oder 2,1 % über dem budgetierten Betrag. Die um Fr. 112'781.15 höheren Sozialhilfe-Rückerstattungen ausländischer Personen sind hauptverantwortlich für diese Differenz.

Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung

Die Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung liegen um Fr. 107'834.40 (18,6 %) unter dem budgetierten Wert. Der Grund liegt hier darin, dass aufgrund der hohen Steuererträge 2009 von Aeschlen und Oberdiessbach der Zuschuss aus dem kantonalen Finanzausgleich geringer ausgefallen ist.

Rückerstattungen von Gemeinwesen

Die Abnahme der Rückerstattungen von Gemeinwesen im Vergleich zum Voranschlag macht Fr. 481'544.46 oder 17,2 % aus. Hauptverantwortlich dafür ist die tiefere Sollstellung der Rückerstattungen Sozialhilfe aufgrund der geringeren Netto-Sozialhilfeunterstützungen.

Beiträge

Die Beiträge von Bund, Kanton und Gemeinden liegen um 4,7 % oder Fr. 45'898.50 über dem budgetierten Betrag. Dies liegt einerseits am effektiv um Fr. 34'400.00 höheren Kantonsbeitrag für die Fusion Aeschlen-Oberdiessbach aufgrund von rückwirkend geänderten gesetzlichen Bestimmungen sowie andererseits an den um Fr. 21'357.60 höheren Kostenbeiträgen des Schulverbandes für die Sekundarstufe 1 für die Benützung der Schulanlage.

Entnahmen aus Spezialfinanzierungen

Auch die Entnahmen aus Spezialfinanzierungen dienen dem Ausgleich der Spezialfinanzierung. Der Betrag der Jahresrechnung 2010 ist um Fr. 123'536.00 (24,3 %) tiefer als der Budgetwert. Hauptverantwortlich dafür sind die wesentlich tieferen Nettoinvestitionen in der Spezialfinanzierung Elektrizitätsversorgung sowie das effektiv bessere Rechnungsergebnis in der Spezialfinanzierung Feuerwehr.

Interne Verrechnungen

Siehe Bemerkungen beim Aufwand.

Tabelle:

Deckungsgrad der Spezialfinanzierungen

Abfallentsorgung, Abwasserentsorgung, Elektrizitätsversorgung und Feuerwehr

Die Spezialfinanzierungen müssen selbsttragend geführt werden müssen.

Hinweis:

Auf Seite 7 finden Sie den Zusammenhang der Laufenden Rechnung 2010 nach Funktionen.

Abfallentsorgung	Rechnung 2010	
	Aufwand	Ertrag
Umsatz	372'248.35	428'493.20
Nettoaufwand bzw. -ertrag	56'244.85	
Kostendeckungsgrad		115.11%

Abwasserentsorgung	Rechnung 2010	
	Aufwand	Ertrag
Umsatz	782'207.35	807'321.75
Nettoaufwand bzw. -ertrag	25'114.40	
Kostendeckungsgrad		103.21%

Elektrizitätsversorgung	Rechnung 2010	
	Aufwand	Ertrag
Umsatz	4'026'518.40	4'360'323.65
Nettoaufwand bzw. -ertrag	333'805.25	
Kostendeckungsgrad		108.29%

Feuerwehr	Rechnung 2010	
	Aufwand	Ertrag
Umsatz	220'785.05	182'077.55
Nettoaufwand bzw. -ertrag		38'707.50
Kostendeckungsgrad		82.47%

2. Nachkredite

Mit Ausnahme des Kredits gemäss vorstehendem Traktandum liegen sämtliche Nachkredite laut Gemeindeordnung in der Kreditkompetenz des Gemeinderates oder gelten als gebundene Ausgaben. Die Gemeindeversammlung hat keine weiteren Nachkredite zu beschliessen.

3. Investitionsrechnung

Die **Nettoinvestitionen des Steuerhaushaltes** fielen um Fr. 462'552.90 oder 52,5 % tiefer aus als geplant. In den **Spezialfinanzierungen** wurde netto Fr. 98'053.25 oder 25,7 % weniger investiert als im Voranschlag vorgesehen.

Insgesamt waren die Nettoinvestitionen um Fr. 560'606.15 (44,4 %) tiefer als budgetiert. Die Differenz stammt im Bereiche des **Steuerhaushaltes** hauptsächlich daraus, dass sich diverse Projekte entweder verzögert haben (wie die Anschaffung der Laptops Sekundarstufe 1, der Neubau Sportanlage Leimen oder die Verkehrsmassnahmen am Gumiweg), günstiger realisiert werden konnten (wie die Umsetzung der Fusion mit Aeschlen und der Umbau der Kindergartenwohnungen in Schulraum) oder sogar vorläufig ganz sistiert worden sind (wie die Umgestaltungen Bahnhofplatz/Schloss-Strasse bzw. Krankenhausstrasse).

In der **Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung** sind die Bruttoausgaben mit Fr. 185'452.30 lediglich um Fr. 5'547.70 (2,9 %) tiefer ausgefallen als im Voranschlag 2010 enthalten. Auf der Einnahmenseite liegt der Wert der Jahresrechnung für Anschlussgebühren mit Fr. 73'820.00 um bloss Fr. 6'180.00 unter dem Budgetbetrag. Die Nettoinvestitionen sind demnach wie geplant ausgefallen.

Die **Spezialfinanzierung Elektrizitätsversorgung** weist Bruttoinvestitionen von Fr. 200'643.65 auf. Diese fielen um Fr. 99'356.35 (33,1 %) unter dem Budgetwert aus, da 2010 praktisch keine Stromzähler und RSE angeschafft worden sind und sich die Sanierung der Trafostation bzw. der Netzausbau bei der Ziegelei zeitlich verzögert haben. Die Einnahmen sind lediglich um Fr. 670.80 tiefer ausgefallen.

Über die bewilligten, noch nicht abgerechneten, Verpflichtungskredite orientiert eine Tabelle auf den Seiten 12 bis 16 der Originalrechnung.

4. Bestandesrechnung

Die **Bilanzsumme** verkleinerte sich im Jahre 2010 insgesamt von Fr. 17'858'447.47 um Fr. 676'158.64 (3,8 %) auf **Fr. 17'182'288.83**.

Aktiven

10 Finanzvermögen

Das Finanzvermögen umfasst alle Vermögenswerte, die ohne Beeinträchtigung der Erfüllung öffentlicher Aufgaben veräussert werden können. Es nahm im Berichtsjahr insgesamt um 1,4 % auf Fr. 14'000'526.83 zu. Per Bilanzstichtag sind die **flüssigen Mittel** um 28,2 % auf Fr. 4'554'376.08 und die ausstehenden **Guthaben** um 2,9 % auf Fr. 6'237'589.75 angestiegen. Während die sehr gute Liquidität hauptsächlich auf das hervorragende Rechnungsergebnis zurückzuführen ist, ist die Erhöhung der Guthaben mit der per 1.1.2010 erfolgten Übernahme der Wassergebühren-Fakturierung von der WVO zu begründen. Aufgrund der Fusion mit Aeschlen neutralisiert sich das per 31.12.2009 bestehende Darlehen von Oberdiessbach an Aeschlen, weshalb sich die **Anlagen** um 24,2 % auf Fr. 3'136'689.70 reduziert haben. Die **transitorischen Aktiven** von Fr. 71'871.30 haben sich um 20,1 % erhöht.

11 Verwaltungsvermögen

Das Verwaltungsvermögen umfasst alle Vermögenswerte, die unmittelbar der Erfüllung öffentlicher Aufgaben dienen. Es stieg von 4'047'650.10 Franken zu Beginn des Berichtsjahres um die Nettoinvestitionen von Fr. 701'393.85 auf Fr. 4'749'043.95 per Bilanzstichtag 31. Dezember an. Nach Vornahme der harmonisierten und übrigen Abschreibungen von Fr. 1'567'281.95 beträgt das Verwaltungsvermögen per Jahresabschluss Fr. 3'181'762.00. Dies macht dank der zusätzlichen übrigen Abschreibungen eine Reduktion gegenüber dem Vorjahr von 21,4 % aus.

12 Vorschüsse für Spezialfinanzierungen

Es müssen keine Defizitvorschüsse für Spezialfinanzierungen ausgewiesen werden.

Passiven

20 Fremdkapital

Das Fremdkapital reduzierte sich im Berichtsjahr um 23,9 % auf Fr. 3'952'375.13. Die **laufenden Verpflichtungen** liegen mit Fr. 1'377'416.73 um 10,4 % unter dem Vorjahreswert. Mit dem Wegfall des Gemeinodarlehens Oberdiessbach an Aeschlen und durch die Amortisation von Darlehen in der Höhe von Fr. 18'650.00 verringerten sich die **mittel- und langfristigen Schulden** um rund einen Drittel auf Fr. 2'025'950.00. Die **Verpflichtungen für Sonderrechnungen** sanken um 7,0 % auf Fr. 110'185.00 ebenso wie die **Rückstellungen** um 5,2 % auf Fr. 390'254.50 und die **transitorischen Passiven** um 40,1 % auf Fr. 48'568.90 unter den Wert per 1.1.2010.

22 Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen

Um 12,2 % sind die **Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen** auf Fr. 5'161'369.74 angestiegen. Per Rechnungsabschluss 2010 sind sämtliche Spezialfinanzierungen im positiven Bereich und weisen entsprechende Rückstellungen aus.

23 Eigenkapital

Das **Eigenkapital** erhöhte sich auf Fr. 8'068'543.96 um den Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung in der Höhe von Fr. 2'451.65 und beträgt 23 Steuerzehntel. Es kann für die Verrechnung zukünftiger Defizite, wie auch für zusätzliche Abschreibungen, resp. Direktinvestitionen verwendet werden.

5. Revisionsbericht

Die ROD Treuhandgesellschaft AG hat die Jahresrechnung 2010 geprüft und als richtig befunden. Sie beantragt der Gemeindeversammlung deren Genehmigung.

Antrag des Gemeinderats

Gestützt auf Artikel 39 Bst c der Gemeindeordnung vom 10.3.2008 wird der Gemeindeversammlung beantragt, es sei folgender Beschluss zu fassen:

1. Genehmigung der Jahresrechnung 2010 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 2'451.65.
2. Kenntnisnahme der Nachkredite von Fr. 758'894.00 (Fr. 532'772.80 gebunden und Fr. 226'121.20 in Kompetenz des Gemeinderates).

Gemeinde Oberdiessbach		LAUFENDE RECHNUNG 1.2010 bis 12.2010				Einwohnergemeinde Oberdiessbach	
Einwohnergemeinde		RECHNUNG 2010		VORANSCHLAG 2010			
KONTO	BEZEICHNUNG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG		
	LAUFENDE RECHNUNG	18'442'977.87	18'445'429.52	18'568'500.00	18'424'800.00		
	AUFWANDÜBERSCHUSS				143'700.00		
	ERTRAGSÜBERSCHUSS	2'451.65					
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	1'356'766.59	367'456.10	1'260'000.00	371'400.00		
	NETTO AUFWAND		989'310.49		888'600.00		
1	OFFENTLICHE SICHERHEIT	371'942.40	397'824.86	381'600.00	398'900.00		
	NETTO ERTRAG	25'882.46		17'300.00			
2	BILDUNG	2'843'428.98	516'016.45	2'839'700.00	514'500.00		
	NETTO AUFWAND		2'327'412.53		2'325'200.00		
3	KULTUR UND FREIZEIT	382'860.35	108'938.54	359'200.00	113'800.00		
	NETTO AUFWAND		273'921.81		245'400.00		
4	GESUNDHEIT	22'723.95	3'530.80	22'400.00	3'000.00		
	NETTO AUFWAND		19'193.15		19'400.00		
5	SOZIALE WOHLFAHRT	4'983'280.45	3'015'041.14	5'554'300.00	3'462'300.00		
	NETTO AUFWAND		1'968'239.31		2'092'000.00		
6	VERKEHR	694'499.70	208'935.30	685'300.00	215'200.00		
	NETTO AUFWAND		485'564.40		470'100.00		
7	UMWELT UND RAUMORDNUNG	1'513'197.65	1'248'977.55	1'473'200.00	1'211'900.00		
	NETTO AUFWAND		264'220.10		261'300.00		
8	VOLKSWIRTSCHAFT	4'470'688.25	4'441'989.75	4'535'700.00	4'507'400.00		
	NETTO AUFWAND		28'688.50		28'300.00		
9	FINANZEN UND STEUERN	1'803'589.55	8'136'719.03	1'457'100.00	7'626'400.00		
	NETTO ERTRAG	6'333'129.48		6'169'300.00			

Weitere Details zur Jahresrechnung 2010 sind der gebundenen Version zu entnehmen, die bei der Finanzverwaltung erhältlich ist.

Traktandum 2 Umsetzung Fusion Aeschlen-Oberdiessbach. Kenntnisnahme Kreditabrechnung

Sachverhalt

Am 10. März 2008 hat die Gemeindeversammlung einen Verpflichtungskredit für die Umsetzung der Fusion zwischen Aeschlen und Oberdiessbach von insgesamt Fr. 150'000.00 beschlossen. Die Fusion ist inzwischen vollumfänglich umgesetzt worden. **Der Kredit ist um Fr. 93'047.75 oder 62,0 % unterschritten worden.**

Abrechnung

Verpflichtungskredit vom 10.03.2008	Fr. 150'000.00
Anpassung Vermessung	Fr. 11'415.00
Informatik	Fr. 25'130.00
Archivanpassung	Fr. 1'506.40
Dienstleistungen Dritter	Fr. 5'326.20
Umzug GV Aeschlen	Fr. 2'755.80
Umzug Schule Aeschlen	Fr. 10'818.85
Total Ausgaben (inkl. MWSt)	Fr. 56'952.25
Kreditunterschreitung	Fr. 93'047.75

Die einmaligen Fusionsbeiträge des Kantons Bern belaufen sich auf Fr. 520'400.00. Darin enthalten sind auch die Abklärungskosten vor 10. März 2008 von Fr. 36'230.00.

Begründung der Kostenunterschreitung

Während sich die Kosten für Informatik (hauptsächlich Lizenzerweiterungen) und die Umzüge von Verwaltung und Schule im budgetierten Rahmen bewegten, fielen diejenigen für die Anpassungen im Vermessungswerk um rund 13'600 Franken tiefer aus. Kaum beansprucht wurden die vorgesehenen Ausgaben für die Archivanpassung (mit Fr. 34'000.00 budgetiert) sowie für Dienstleistungen von Dritten (mit Fr. 50'000.00 budgetiert), da diese Arbeiten grösstenteils verwaltungsintern erledigt werden konnten.

Der Gemeinderat hat die Kreditabrechnung am 27. April 2011 genehmigt. Die Versammlung nimmt Kenntnis.

Traktandum 3 Schulsozialarbeit. Genehmigung einer neuen Stelle und Einführung des Versuchsbetriebs

Sachverhalt

Die Schulen der Gemeinden Bleiken, Brenzikofen, Herbligen, Linden und Oberdiessbach arbeiten in verschiedenen Schulbereichen zusammen. Nebst den jeweils eigenen Gemeindeschulen besteht eine gemeinsame Sekundarstufe I mit Sitz in Oberdiessbach. An allen Schulen zusammengezählt werden derzeit rund 780 Schülerinnen und Schüler unterrichtet.

Der Regionale Sozialdienst Oberdiessbach arbeitet im Rahmen eines Stufenmodells seit längerem mit den Schulen zusammen. Das Kooperationsmodell wurde in letzter Zeit bedingt durch knappe Ressourcen des Sozialdienstes und der Schulen zunehmend wirkungsloser, problematische Situationen von Schülern konnten erst in einem fortgeschrittenen Zeitpunkt behandelt werden. Zudem fehlte bisher eine direkte Anlaufstelle für die Schüler.

Auf Wunsch der Schulleitungen wurde im Jahre 2009 das Modell der Schulsozialarbeit geprüft. Der Gemeinderat beauftragte eine Projektgruppe aus Behörde, Schulen und Sozialdienst mit der Erarbeitung einer Bedarfsanalyse und einem Konzept für die ganze Schulregion.

Die Projektgruppe wurde von einer externen Fachperson der Berner Fachhochschule für Soziale Arbeit beraten.

Ergebnisse

Die Bedarfsabklärung in den Schulen zeigte deutlich, dass zusätzliche Beratung und Unterstützung durch eine Fachperson Schulsozialarbeit besteht. Im Schuljahr 2009/2010 war dies in 66 Einzelfällen und in mindestens 28 Gruppen-, Klassen- oder anderen Situationen der Fall. Die Gemeinderäte von Oberdiessbach, Bleiken, Brenzikofen, Herbligen und Linden unterstützen gestützt auf die ausführliche Grundlagenarbeit und auf Antrag der Regionalen Sozialkommission die Einführung von Schulsozialarbeit in der Schulregion.

Nach zwei Jahren sollen die Erfahrungen zusammen mit der externen Beratungsstelle ausgewertet werden. Die definitive und unbefristete Einführung von Schulsozialarbeit soll im dritten Jahr des Projektes nochmals mit den beteiligten Gemeinden diskutiert und allenfalls beschlossen werden.

Auf Grund der erhobenen Daten, der geografischen Situation von sechs Schulhäusern und zusätzlichen Kindergärten an verschiedenen Standorten ist eine 80 %-Stelle gerechtfertigt. Die Stellenbemessung stützt sich zusätzlich auf die Auswertung bereits realisierter Schulsozialarbeitsprojekte in anderen bernischen Gemeinden.

Die Anstellung obliegt der Sitzgemeinde Oberdiessbach, während des Versuchsbetriebs wird die Projektgruppe die Arbeit der Fachperson begleiten und auswerten. Administrativ ist die Fachperson dem Leiter Sozialdienste der Gemeinde Oberdiessbach unterstellt. Ist der Bedarf an Schulsozialarbeit auf Grund der späteren Evaluation weiterhin ausgewiesen, soll die Stelle dauerhaft besetzt werden.

Kosten

Die fünf Gemeinden beteiligen sich gestützt auf die Schülerzahlen an den Kosten. Die Besoldung der Fachperson Schulsozialarbeit ist nicht lastenausgleichsberechtigt, d.h. die Kosten verbleiben vollumfänglich bei den jeweiligen Vertragsgemeinden. Ob sich der Kanton später an den Kosten beteiligt, ist heute offen.

Die Gesamtkosten für das dreijährige Projekt werden auf insgesamt 380'000 Franken veranschlagt. Die Besoldungs-, Weiterbildungs-, und Betriebskosten belaufen sich auf jährlich 113'000 Franken.

Betriebskosten 113'000 Fr. x 3 Jahre	339'000.–
Infrastrukturkosten	16'000.–
Begleitung/Evaluation	<u>25'000.–</u>
Total	380'000.–

Verteilschlüssel pro Jahr nach Anzahl Schüler

Gemeinde	Einwohner	%	Schüler 09/10	Schüler 10/11	Durchschnitt	%	Kosten
Oberdiessbach	3'181	53%	384	422	403	53%	67'098
Bleiken	377	6%	69	68	68.5	9%	11'394
Brenzikofen	555	9%	60	61	60.5	8%	10'128
Herbligen	546	9%	76	71	73.5	10%	12'660
Linden	1'326	22%	162	157	159.5	21%	26'586
Total	5'985	100%	751	779	765	100%	126'600

Basis: Einwohnerzahlen gemäss Bevölkerungsstatistik der Finanzverwaltung des Kantons Bern per 1.1.2009. Schülerzahlen gemäss Angaben Erziehungsdirektion und Schülerstatistik per 15.9.2009 bzw. 2010. Kosten pro Jahr.

Antrag des Gemeinderats

Gestützt auf die Gemeindeordnung vom 10.3.2008 (Art. 39, Bst i) wird der Gemeindeversammlung beantragt, es sei folgender Beschluss zu fassen:

1. Die Gemeindeversammlung stimmt der Errichtung einer neuen Stelle für die Einführung von Schulsozialarbeit in der Schulregion Oberdiessbach auf 1. Januar 2012 zu.
2. Der Gemeinderat wird ermächtigt, die Stelle auf der Grundlage des späteren Evaluationsberichts dauerhaft zu besetzen.

Traktandum 4 Verschiedenes

Freie Wortmeldungen aus der Versammlungsmitte.

Aus dem Gemeinderat

Wasserversorgung Oberdiessbach

Der Gemeinderat und der Vorstand der Wasserversorgungsgenossenschaft Oberdiessbach (WVO) haben die weitere Zusammenarbeit neu geregelt. Die Gemeinde übernimmt rückwirkend auf 1. Januar 2011 die gesamte Rechnungsführung für den Vorstand. Die Gemeinde verantwortet damit nebst dem Gebührenbezug auch die korrekte Buchführung für die WVO. Der Gemeinderat und der WVO-Vorstand werden ab Herbst 2011 weitere Gespräche im Zusammenhang mit der Aufgabenübertragung an die Gemeinde führen.

Bildungsreformen

Wegen der Fusionsverhandlungen mit Bleiken, neuen kantonalen Vorgaben und eigenen Reorganisationsbedürfnissen ist der Bildungsbereich derzeit die grösste politische Baustelle in Oberdiessbach. Der Gemeinderat hat die anstehenden Aufgaben in sechs Teilprojekte unterteilt und eine Steuerungsgruppe mit der weiteren Planung betraut. Die Teilprojekte sind:

1. Neue Rechtsgrundlagen und Überführung des Schulverbands in ein Sitzgemeindemodell
2. Einführung des durchlässigen Schulmodells und Integration Oberstufe Bleiken
3. Umsetzung Projekt Integration und besondere Massnahmen (IBEM)
4. Informatik an den Schulen (ICT-Strategie)
5. Schulsozialarbeit
6. Raumplanung / Kindergarten

Umbau in der Primarschule

Die ehemalige Wohnung im Primarschulhaus wird für den Schulbetrieb umgebaut. Auf Sommer 2011 werden u.a. Unterrichtsräume für die Logopädie, Büroräume für Teilzeitpensenlehrkräfte und die Schulsozialarbeit eingerichtet werden. Auch der neue Hauswart erhält einen Arbeitsplatz.

Werkequipe erhält neues Fahrzeug

Der Gemeinderat schafft erstmalig ein schnelles Transportfahrzeug für die Werkequipe der Marke Mazda BT-50 4x4 an. Das Auto mit Ladefläche dient dem Werkhofpersonal bei weiten Arbeitseinsätzen im ganzen Gemeindegebiet und kann bis zu drei Personen befördern.

Kreditfreigaben im Gemeinderat

Der Rat hat folgende Kredite freigegeben:

- Sanierung Trafostation Ziegelei, Fr. 129'600.
Das Referendum wurde nicht ergriffen.
- Erschliessung Stromleitungsnetz für die neue Sportplatzanlage und die Gewerbe- und Industriezone Nord bei der Ziegelei, Fr. 89'500.
- Erschliessung Stromleitungsnetz Neubauten Süd bei der Ziegelei, Fr. 70'200.
- Umbau Hauswartwohnung Primarschule, Fr. 78'000.
- Anschaffung Pick-Up-Wagen für Werkhof, Fr. 40'000.

Gemeinnützige Beiträge

Der Gemeinderat hat folgende Vereinsanlässe oder Kulturprojekte unterstützt:

- Schulchor, Austausch mit slowenischen Schülerinnen und Schülern, Fr. 2'000.
- Rockband „Swatka City“, Produktion des Debütalbums, Fr. 1'000.
- Ziegenzuchtgenossenschaft Oberdiessbach, 100-jähriges Jubiläum, Fr. 1'000.
- Konzert und Film „Glück – Reise nach Bhutan“ im BuumeHus, Fr. 500.

Naturgefahrenkarte Aeschlen

Die im Jahre 2009 aufgenommenen Arbeiten für die Naturgefahrenkarte Aeschlen sind abgeschlossen. Im technischen Bericht zur Naturgefahrenkarte werden Rutschungen und Überflutungen als mögliche Gefährdung identifiziert. Es sind keine Bauzonen, sondern nur einzelne Gebäude betroffen. Die Unterlagen können bei der Bauverwaltung eingesehen werden.

„Easy-Abstimmigsbüechli“ für Junge

Auf Anregung der SP Oberdiessbach wird das „Easy-Abstimmigsbüechli“ im Vorfeld der eidgenössischen Wahlen erstmals den jungen Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern zwischen 18 und 25 Jahren zugestellt. Das Büchlein soll die Jungen zur Teilnahme am politischen Prozess motivieren und stellt das Wahlprozedere oder die jeweiligen Abstimmungsvorlagen in einer einfachen, verständlichen Sprache vor. Nach einem Versuchsjahr soll das weitere Bedürfnis nach dem Büchlein bei den Jugendlichen erfragt werden.



Öffentliche Beleuchtung spät nachts ausschalten?

Der Verein „Zäme für Oberdiessbach“ schlägt dem Gemeinderat die Ausschaltung der öffentlichen Beleuchtung und der Strassenbeleuchtung in der Zeit zwischen 01.00 und 05.00 Uhr vor. In der Gemeinde Thierachern brennen seit 2010 spät nachts keine öffentlichen Lampen mehr.

Technisch möglich

Die öffentliche Beleuchtung in der Gemeinde Oberdiessbach umfasst insgesamt 229 Leuchtpunkte entlang der Gemeindestrassen und 42 Leuchtpunkte entlang der Kantonsstrassen. Das Ein- und Ausschalten der Beleuchtung erfolgt in Oberdiessbach zentral ab der eigenen Netzkommandoanlage. Für eine gesamte Ab- und Einschaltung der Beleuchtung kann die Anlage mit einem entsprechenden Netzkommando ergänzt werden. Nicht möglich ist auf Grund der Netzverhältnisse hingegen das Ein- und Ausschalten einzelner Teile der Beleuchtung.

Kosten sparen

Für die 271 Leuchtpunkte werden jährlich rund 144'000 kWh Strom verbraucht. Das ergibt Kosten von rund 29'000 Franken (ohne MwSt). Mit einer gesamten Ausschaltung während den vier vorgeschlagenen Nachtstunden könnte vermutlich knapp ein Drittel an Strom eingespart werden. Das entspricht einer finanziellen Ersparnis von 6'000 bis 8'000 Franken im Jahr. Im gesamten Stromverbrauch der Gemeinde beträgt der Anteil der öffentlichen Beleuchtung hingegen nur gerade 0,6 % und liegt damit unter dem gesamtschweizerischen Durchschnittswert von einem Prozent.

Lichtverschmutzung versus Sicherheit

Künstliche Lichtquellen werden heute auch als Umweltverschmutzung verstanden. Auf der anderen Seite steht das Sicherheitsbedürfnis der Menschen. Licht bedeutet Sicherheit im Verkehr und schützt vor Vandalenakten.

Ihre Meinung ist gefragt

Unterstützen Sie die Ausschaltung der öffentlichen Beleuchtung nachts von jeweils 01.00 bis 05.00 Uhr? Füllen Sie den Talon aus. Der Gemeinderat wird die Umfrage auswerten und hiernach einen Entscheid fällen.

✂

Antworttalon zur Ausschaltung der öffentlichen Beleuchtung

- bitte ankreuzen -

- Ja, ich/wir begrüssen die Ausschaltung der öffentlichen Beleuchtung zwischen 01.00 und 05.00 Uhr in Oberdiessbach.
- Nein, ich/wir sind gegen die Ausschaltung der öffentlichen Beleuchtung.

Name.....Vorname

Strasse.....Ort

Datum.....Unterschrift

Bemerkungen

.....

.....

Bitte Talon **bis 10. Juni 2011** in den Briefkasten der Gemeindeschreiberei Oberdiessbach einwerfen. Die Antwort ist auch elektronisch an info@oberdiessbach.ch möglich.



Fusionsabklärungen Bleiken-Oberdiessbach

Die Gemeinderäte der Gemeinden Bleiken und Oberdiessbach wollen die Vor- und Nachteile einer Fusion detailliert abklären. Die finanzkompetenten Organe beider Gemeinden haben dem nötigen Kredit zugestimmt. Die Arbeitsgruppe aus Vertretern beider Gemeinden hat sich konstituiert und der Vorvertrag für die Fusionsabklärungen wurde abgeschlossen.

Die paritätisch zusammengesetzte **Arbeitsgruppe** besteht aus folgenden Mitgliedern:

Bleiken

Valsangiacomo Pietro, Gemeindepräsident
Meyer Jonny, Vize-Gdepräsident
Ogi Hansueli, Gemeindeverwalter

Oberdiessbach

Vogt Hans Rudolf, Gemeindepräsident
Hadorn Niklaus, Vize-Gdepräsident
Mosimann Stefanie, Stv. Gemeindegeschreiberin

Sie hat drei Ausschüsse bzw. Untergruppen eingesetzt. Diese werden die Vor- und Nachteile und die Auswirkungen einer Fusion in ihren Bereichen aufarbeiten und zuhause der Arbeitsgruppe in einem Bericht festhalten.

Untergruppe Schule

Bleiken

Meyer Jonny, Vize-Gdepräsident
Gerber Bettina
Stucki Sonja, Vize-Schulkommissionspräsidentin
Gruber Franziska, Mitglied Schulkommission

Oberdiessbach

Käsermann Thomas, Gemeinderat
Zbinden Oliver, Gemeindegeschreiber

Untergruppe Infrastruktur

Bleiken

Furrer André, Gemeinderat
Rolli Edith, Gemeinderätin
Anthon Hans Peter, Baukontrolleur

Oberdiessbach

Hadorn Niklaus, Vize-Gdepräsident
Beutler Hansruedi, Bauverwalter

Untergruppe Finanzen und Recht

Bleiken

Valsangiacomo Pietro, Gemeindepräsident
Abt Katharina, Gemeinderätin
Ogi Hansueli, Gemeindeverwalter

Oberdiessbach

Forrer Markus, Gemeinderat
Reusser Thomas, Finanzverwalter

So geht es weiter:

- Bis Ende 2011 erstellen wir den Grundlagenbericht und geben ihn anschliessend in die Vernehmlassung.
- Anfangs 2012 findet ein öffentlicher Informationsabend statt.
- Die Abstimmungen über die Fusion finden an den Gemeindeversammlungen vom Herbst 2012 statt.
- Der frühest mögliche Fusionstermin ist der 1. Januar 2014.

Wir stehen vor interessanten Abklärungen und dürfen dafür auf die Mithilfe motivierter und engagierter Frauen und Männern aus unseren Gemeinden zählen.

Sie werden an den Gemeindeversammlungen entscheiden. Wir danken Ihnen für Ihr Interesse am Fusionsprojekt und hoffen, Ihnen mit den Informationen und mit unserer Arbeit die nötigen Entscheidungsgrundlagen zu liefern. Mehr zum Thema finden Sie laufend unter www.oberdiessbach.ch, Fusion Bleiken-Oberdiessbach.

Bleiken/Oberdiessbach, Mai 2011
Arbeitsgruppe Fusionsabklärungen
Bleiken-Oberdiessbach

Impressum

Herausgeber und Redaktion
Gemeinderat Oberdiessbach

Kontakt

Telefon 031 770 27 27
Fax 031 770 27 20
info@oberdiessbach.ch

Gestaltung/Layout
Gemeindegeschreiberei

Druck

Druckerei Gerber
Oberdiessbach

Die Gemeindeinformation
erscheint vier Mal!

Auflage 1500 Expl.

Redaktionsschluss
nächste Ausgabe
12. August 2011

Frühere Ausgaben
www.oberdiessbach.ch

Aus der Verwaltung

Abstimmungscouvert richtig verpacken, damit das Stimmgeheimnis gewahrt wird!

WICHTIG:

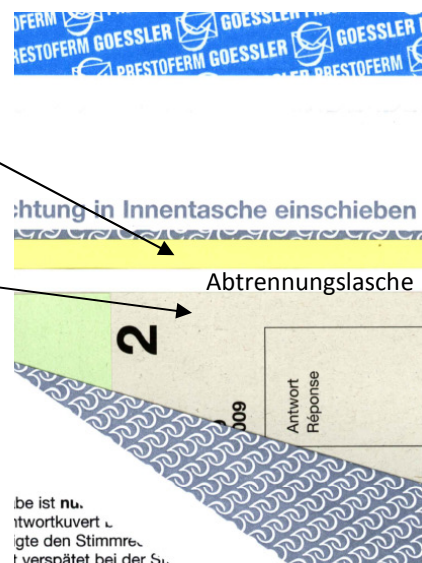
Stimmkarte und Stimmzettel dürfen nicht im gleichen Fach liegen.

BITTE BEACHTEN:

- **Unterschrift** nicht vergessen.
- Couvert **frankieren**, wenn es bei der **Post** eingeworfen wird.

gelbe Stimmkarte

Stimmzettel



Pilzkontrolle 2011

www.vapko.ch

Kontrollperiode	23. Juli 2011 – 29. Oktober 2011
Öffnungszeiten	Dienstag 19.00 – 20.00 Uhr und Samstag 18.00 – 19.00 Uhr
Keine Kontrolle	24. September 2011, 27. September 2011, 8. Oktober 2011
Kosten	CHF 5.00
Ort	Werkhof Konolfingen, Emmentalstrasse 69, 3510 Konolfingen
Kontrollleur	Hanspeter Lehmann, 079 384 61 63 oder 031 791 10 57, lehmannfamily@vtxmail.ch
Gemeinden	Konolfingen, Niederhünigen, Oberhünigen, Oberdiessbach, Trimstein, Zäziwil

Zuletzt ausgestellte Baubewilligungen

Bauherr	Bauvorhaben	Standort
Heizwerk (HEWO)	Fernwärmeversorgungsanlage	Glasholzstrasse
Ulrich Hunziker	Einbau von zwei Studios / Atelier im bestehenden Lagerraum	Burgdorfstrasse 9
P. + S. Herzog	Überdachung Gartensitzplatz	Haubenstrasse 42
Schützen Oberdiessbach (René Kohler)	Anbau für Abstellraum- und Schankraumerweiterung	Freimettigenstrasse 42
S. + W. Salzmann	Einbau Küche und Ausbau Dachgeschoss	Aeschlenstrasse 111
Einwohnergemeinde Oberdiessbach	Umgestaltung Kirchstrasse	Kirchstrasse
U. Afonso + H. Blaser	Neubau Lärmschutzwand	Wässermatte 1
M. + I. Horisberger	Ersetzen der bestehenden Eisenbahnschwellen	Panoramaweg 24
Walter Vogel	Dachsanierung und Fassadensanierung	Kirchstrasse 4
A. + S. Sres	Erstellen einer Böschungsmauer	Dählenweg 9a
H. + K. Stähli	Umbau Fenster in Türe	Sonnenstrasse 31
Hans Haldimann	Balkonerweiterung	Mattenweg 14

Schulzahnpflege Änderung Zuständigkeiten für Gemeinde- beiträge an Zahnbehandlungskosten (inkl. Kieferorthopädie) schulpflichtiger Kinder von minderbemittelten Eltern

Anstelle des Regionalen Sozialdienstes ist ab sofort neu zuständig:

Finanzverwaltung Oberdiessbach
Gemeindeplatz 1
3672 Oberdiessbach
Telefon 031 770 27 30
E-Mail ahv.steuerbuero@oberdiessbach.ch

Finanziell minderbemittelte Eltern mit Wohnsitz in Oberdiessbach können für ihre schulpflichtigen Kinder gemäss „Reglement über die Schulzahnpflege“ Gemeindebeiträge für Zahnbehandlungskosten (inkl. Kieferorthopädie) beantragen.

Für die Berechnung der Gemeindebeiträge ist das steuerbare Einkommen und Vermögen gemäss Schema im Anhang 2 des Reglements massgebend.

Für Informationen und Beiträge melden Sie sich bitte bei Monika Ramseyer.

Das „Reglement über die Schulzahnpflege“ kann auch im Internet unter www.oberdiessbach.ch aufgerufen werden.

Aufhebung der Mietämter

Die Mietämter und Arbeitsgerichte im Kanton Bern werden seit dem 1. Januar 2011 von den Regionalen Schlichtungsbehörden wahrgenommen.

Für Oberdiessbach ist nicht mehr das Mietamt Kiesen zuständig, sondern:

Schlichtungsbehörde Bern-Mittelland
Effingerstrasse 34
3008 Bern
Tel. 031 635 47 50
Fax 031 635 47 51
schlichtungsbehoerde.bern@justice.be.ch
www.justice.be.ch

Steuererklärung 2010 Bitte Einreichort beachten

In letzter Zeit haben wir festgestellt, dass vermehrt Steuererklärungen direkt der Steuerverwaltung des Kantons Bern eingereicht werden.

Die kantonale Steuerverwaltung ist jedoch nur für Steuererklärungen von virtuellen Steuersubjekten (Kollektiv-, Kommandit-, Erbe-, Miteigentümergeinschaften, etc.) und bei unterjährigen Steuerpflichtigen (Tod, Wegzug ins Ausland) zuständig. Alle übrigen Steuererklärungen müssen zuerst durch das Steurbüro der Wohnsitzgemeinde kontrolliert und – falls nötig – vervollständigt werden. Die kantonale Steuerverwaltung sendet daher sämtliche Steuererklärungen, welche ihr direkt zugestellt worden sind, zurück an die Wohnsitzgemeinde.

Bitte helfen Sie, Kosten zu sparen, indem Sie die Steuererklärungen jeweils an die geforderte Adresse gemäss Deckblatt einreichen.

Herzlichen Dank!

Ratgeber für Notsituationen



Das Bundesamt für wirtschaftliche Landesversorgung (BWL) hat in Zusammenarbeit mit anderen Bundesstellen einen Ratgeber für Notsituationen produziert. Die Publikation soll die Bevölkerung dazu motivieren, sich folgende Fragen zu stellen:

Bin ich auf eine kurzfristige Notsituation vorbereitet?
Wie soll ich mich in Notsituationen verhalten?
Ist mein Notvorrat à jour?

Die Broschüren sind bei der Gemeindeverwaltung erhältlich.

Nicht verpassen! Der nächste Konzertbus fährt am 10. Juni 2011

Das Berner Symphonieorchester (BSO) möchte allen Klassikfans der Region Bern eine musikalische Heimat sein.

Um die Einwohner aus der Gemeinde Oberdiessbach näher mit dem BSO zu verbinden, gibt es den Konzertbus. Nach dem erfolgreichen Start im letzten Jahr holt er auch 2011 Konzertinteressierte in Oberdiessbach ab und bringt sie nach dem Konzert wieder zurück.

Verkauf

Gemeindeschreiberei Oberdiessbach
Gemeindeplatz 1, 3672 Oberdiessbach
Tel: 031 770 27 27
Email: info@oberdiessbach.ch

Öffnungszeiten:

Mo 08.30 - 11.30 Uhr; 14 - 18.00 Uhr

Di - Fr 08.30 - 11.30 Uhr; 14 - 16.30 Uhr

Konzertbus auf einen Blick

Gute Gesellschaft: Geniessen Sie mit Gleichgesinnten aus Ihrer Gemeinde einen musikalischen Abend.

Bequem: Wir holen Sie ab! Plagen Sie sich nicht mehr mit der kostspieligen Parkplatzsuche und dem Gang durch den nächtlichen Bahnhof.

Preiswert: Sie bezahlen nur die Konzertkarte, die Fahrtkosten übernimmt das BSO.

Kurzinfo

Datum: Fr, 10. Juni 2011

Haltestelle - Abfahrtszeit:
Oberdiessbach, Gemeindeplatz -
ab 18.30 Uhr

Preiskategorien:
1-3 Kategorie; CHF 80.-/65.-/55.-

Konzertprogramm

Alban Berg/ Theo Verbey:
Klaviersonate op. 1, Orchesterfassung

Maurice Ravel:
«Shéhérazade» Liederzyklus für Sopran
und Orchester

Robert Schumann:
Symphonie Nr. 3 Es-Dur op. 97
«Rheinische»

Berner Symphonieorchester
Dirigent: Mario Venzago
Sopran: Rachel Harnisch

Das BSO freut sich auf zahlreiche Gäste aus Oberdiessbach und wünscht: Gute Fahrt!



www.bernorchester.ch

bso
berner
symphonie
orchester
16 Nationen - eine Sprache

„Hoselupf“ in Oberdiessbach Freitag bis Sonntag, 5. bis 7. August 2011

In weniger als 80 Tagen beginnt das Bernisch Kantonale Schwingfest 2011 in Oberdiessbach. Die Organisation wird täglich konkreter und jeder neue Mosaikstein gibt dem Schwingfest seine persönliche Identität.

Schwingfest vor der Tür

Zusammen mit Schwingerkönig Kilian Wenger werden 132 Berner- und 8 Gästeschwinger am Bernisch Kantonalen Schwingfest vom 7. August 2011 beim Schloss Oberdiessbach erwartet. Einer der grossen sportlichen Höhepunkte im Kanton Bern findet praktisch vor unserer Haustür statt. Das Organisationskomitee freut sich über möglichst viele Besucherinnen und Besuchern aus unserem Dorf und der Region.



Beste Unterhaltung

Am Freitag starten die Festivitäten mit Barbetrieb und Oldiesdisco. Am Samstag wird ein grosser Alpaufzug durchs Dorf geführt und abends bieten die „Herianos“ aus dem Appenzell eine ausgefeilte Komik- und Akrobatikshow im Festzelt. Für abwechslungsreiche volksmusikalische Unterhaltung sorgen die Aeschlenälpler, das Jägerchörli Niedersimmental, die Jodlergruppe Bärgröseli Alpnachstad, die Sántis Jodler und der Treichlerklub Heimenschwand.

Und wer sich nicht ins Festzelt begeben will, ist jederzeit herzlich willkommen in der eintrittsfreien Bar oder in der Bierschwemme.

Am Sonntag beginnt das Schwingfest um 8 Uhr mit dem ersten Gang. Auf dem Festplatz werden die Zuschauer von der Emmentalischen Alphornbläservereinigung, dem Jodlerklub Bärgründe, der Musikgesellschaft Oberdiessbach und den Örgelifäger erwartet.



BERNISCH KANTONALES SCHWINGFEST 7. AUGUST 2011 OBERDIESSBACH

Steinstossen

Eine weitere Attraktion neben dem Schwinggelände bietet das wettkampfmässige Steinstossen für Jedermann. Mit dem 64 kg schweren Stein wird mit beiden Händen aus dem Stand oder mit Anlauf gestossen und mit dem 20 kg schweren Stein darf mit Anlauf, aber nur mit einer Hand gestossen werden. Die zwei Kategorien werden separat gewertet. Eine vorgängige Anmeldung ist nicht nötig.

Lotterie

Traditionell wird im Vorfeld des Bernisch Kantonalen Schwingfests eine Lotterie mit aktivem Losverkauf durchgeführt. Die Lotterie organisieren die OK-Mitglieder des Schwingklubs Oberdiessbach, der Hornussergesellschaft Oberdiessbach und des Jodlerklubs Fluebuebe, die auch als Trägervereine am Schwingfest anpacken. Als attraktive Preise winken für die glücklichen Gewinner unter anderem ein Motorroller, zwei Fernseher, ein Velo und eine Heimkinoanlage.

Viele Zuschauer erwartet

Vor, während und nach dem Schwingfest wird rund um das Schloss von zahlreichen Helfern viel Arbeit geleistet. Während dem Auf- und Abbau des Geländes kann es im Dorf zu Lärm, Behinderungen und zusätzlichem Verkehr kommen. Am Sonntag werden rund 6'000 Zuschauerinnen und Zuschauer erwartet. Feuerwehr und Zivilschutz werden den Verkehr koordinieren und sind für die Sicherheit verantwortlich. Sie sind besorgt, dass die zahlreichen Zuschauer in geordneten Bahnen durch Oberdiessbach geführt werden und ihre Fahrzeuge korrekt auf den zugewiesenen Plätzen einparken.

Eintrittskarten sind gefragt

Der Vorverkauf ist erfolgreich gestartet. Nach wie vor können Karten am Schalter der Raiffeisenbank Oberdiessbach oder auf der Webseite des Schwingfests bestellt werden.

Weitere Infos zum kantonalen Schwingfest finden Sie unter www.oberdiessbach11.ch

Niklaus Hadorn, OK-Mitglied Presse

Unterhaltungsprogramm

Freitag, 5. August 2011

Ab 20.00 Uhr: Bar und Bierschwemme, Oldies Disco

Samstag, 6. August 2011

Grosser Alpaufzug

Ab 19.15 Uhr beim Festgelände

Mit den Fam. U.+M. Moser, Oberdiessbach
J.+M. Gerber, Süderen
E. Burger, Obergoldbach



Grosser Unterhaltungsabend

Ab 20.00 Uhr

Äschlenälpler

Jägerchörli Niedersimmental

Die Herianos

Jodlergruppe Bärgröseli, Alpnachstad

Säntis Jodler

Treichlerklub Heimenschwand



Sonntag, 7. August 2011

Ab 07.45 Uhr: Schwingfest

Emmentalische Alphornbläservereinigung

Jodlerklub Bärgründe, Linden

Musikgesellschaft Oberdiessbach

Örgelifäger



Ticketverkauf ab 1. März 2011

Raiffeisenbank Kiesental Tel: 031 790 90 30

www.oberdiessbach11.ch

Eintritt Samstag Fr. 16.--

Eintritte Sonntag:

Tribüne gedeckt Fr. 40.--

Tribüne ungedeckt Fr. 30.--

Rasensitzplatz Fr. 20.--

Bankettkarte Fr. 18.--



Schwingklub Oberdiessbach

**ERLEBNIS
NATUR
BEWEGUNG**
20.-22. Mai
Bern-Mittelland

www.schnupperwochenende.ch

Über 60 VeranstalterInnen aus den Bereichen Kultur, Freizeit und Sport präsentieren im ländlichen Raum von Bern-Mittelland vom 20. – 22. Mai 2011 ihre vielseitigen und attraktiven Angebote und organisieren einzigartige Veranstaltungen. Die Türen stehen weit offen für die BesucherInnen.

Sie bestimmen Ihr eigenes Tagesprogramm: Vielleicht fahren Sie mit der nostalgischen Dampfbahn auf der Strecke Konolfingen – Oberdiessbach - Konolfingen, nehmen teil am Packgeissen-Trekking, lassen sich durch ein historisches Schloss führen, klettern durch den Seilpark, erfüllen den Wunsch Ihrer Kinder und besuchen einen Reithof oder ermitteln den Täter während dem Krimispiel!



Mit Tagespass beliebig viele Angebote besuchen

Der Tagespass ist erhältlich bei allen AnbieterInnen vor Ort und im Vorverkauf ab 1. Mai:

Kosten:

Erwachsene Fr. 15.- / Tag; 2-Tagespass Fr. 25.-

Kinder bis 16 Jahre in Begleitung eines Erwachsenen gratis

Das gesamte Programm, ausführliche Informationen sowie die Adresse der Vorverkaufsstellen finden Sie unter www.schnupperwochenende.ch.

Überzeugen Sie sich selbst, welche Möglichkeiten der ländliche Raum bietet!



Angebote in Oberdiessbach

Besichtigung Schloss Oberdiessbach

Geführte Rundgänge durch das Schloss Oberdiessbach

Schloss-Strasse 50, 3672 Oberdiessbach
Treffpunkt vor dem Portal des Schlosses, max. 30 TeilnehmerInnen pro Rundgang
Samstag, 21. Mai 2011: 11 Uhr
Sonntag, 22. Mai 2011: 11 und 15 Uhr
Kontakt: Sigmund von Wattenwyl, Tel. 031 790 39 39
www.schloss-oberdiessbach.ch

Stallvisite in Oberdiessbach

Stallvisite auf dem Bauernhof

Obere Hauben 135, 3672 Oberdiessbach
Freitag, 20. Mai 2011: ab 16 Uhr 1 Rundgang
Samstag, 21. Mai 2011: ab 10 und 16 Uhr je 1 Rundgang
Sonntag, 22. Mai 2011: ab 10 und 16 Uhr je 1 Rundgang
Kontakt: Herr Beat Käser, Tel. 031 771 12 67

Aus den Schulen

Einladung zur Werkausstellung vom 27. Mai 2011

**Stricken, schleifen, nähen, sägen, filzen, hobeln,
töpfeln, sticken, bohren, applizieren ...**

All diese Fertigkeiten und viele mehr lernen unsere Schülerinnen und Schüler im textilen und technischen Werkunterricht.

Wir freuen uns, Ihnen die Arbeiten dieses Schuljahres an der Werkausstellung präsentieren zu können.

AP9

Abschlussprojekte 9.Klassen 2011 und „hofart“ 28. Juni bis 3. Juli 2011

Unser Schulfest „hofart“ wird in diesem Jahr erneut mit den Abschlussprojekten zusammen stattfinden.

„hofart“ hat einiges zu bieten. Sie können die Auftritte der Schülerbands und des Schulchores genießen. In der Werkausstellung sind die textilen und technischen Arbeiten, sowie die Zeichnungen unserer Schülerinnen und Schüler zu besichtigen. Eine kleine Modeschau rundet das Ganze ab.

Während des Anlasses können sie sich verpflegen, gemütlich zusammensitzen und Erfahrungen aus der eigenen Schulzeit austauschen.

Die Abschlussklassen der Sekundarstufe 1 gestalten auch in diesem Jahr ein Film- und Theaterprojekt.

Kurze Vorstellung der beiden Projekte:

Theaterprojekt: Die Glätterin

Bereits zwei brutale Morde an jungen Frauen in der Nähe von Oberdiessbach, eine lange Liste von Tatverdächtigen und nur wenige Beweise treiben Ernst Stucki, den Polizisten aus Thun, langsam zur Verzweiflung.

Die Ausstellung ist von 16.00 bis 20.00 Uhr geöffnet. Unsere Festwirtschaft können Sie bis 20.30 Uhr besuchen.

... und spielen

Die Klassen bieten verschiedene Attraktivitäten an und freuen sich auf rege Beteiligung der Besucherinnen und Besucher.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Sekundarstufe I
Oberdiessbach

Die Glätterin- ein spannender Kriminalroman von Alexander Heimann –wird von den Abschlussklassen der Sekundarschule Oberdiessbach als Theaterprojekt aufgeführt. Unterstützt werden die drei Klassen dabei von einer ausgebildeten Theaterpädagogin.

Filmprojekt: Im Netz

Der Film „Im Netz“ ist ein Projekt der 9.Realklasse. Der Film handelt von Mädchen, die sich in einem Chatroom in Männer verlieben, die sie nicht kennen. Am Anfang ist alles noch in Ordnung, doch als mit der Zeit den Mädchen die Risiken bekannt werden, ist es zu spät. Im Hauptteil geht es darum, dass ein Mädchen via Chatroom ins Netz eines Pädophilen gerät und nur knapp an einer Katastrophe vorbeischrammt. Das Internet ist kein Kinderspielplatz. Man muss ziemlich aufpassen, was man macht und wie man sich darin bewegt.

Der Film ist ein Episoden-Film. Er besteht aus drei zusammenhängenden Episoden.

Daten	Theater	Film	„Hofart“+ Werkausstellung
Dienstag, 28. Juni 2011	21.00 Uhr	-	-
Mittwoch, 29. Juni 2011	-	20.00 Uhr	-
Donnerstag, 30. Juni 2011	21.00 Uhr	-	-
Freitag, 1. Juli 2011	21.00 Uhr	23.00 Uhr	17.00-19.30 Uhr
Samstag, 2. Juli 2011	-	20.00 Uhr	-
Sonntag, 3. Juli 2011	21.00 Uhr	-	-
Verschiebdaten			
Montag, 4. Juli 2011	21.00 Uhr	-	-
Dienstag, 5. Juli 2011	21.00 Uhr	-	-

Das Theater wird bei guter Witterung jeweils im Innenhof der Sekundarschule Oberdiessbach stattfinden. Der Film wird normalerweise in der Aula vorgeführt. Am 1. Juli, wird der Film bei schönem Wetter im Freien gezeigt (nur am 1. Juli).

Weitere Informationen finden Sie unter www.schule-ob.ch.

Tagesschule Oberdiessbach

Bereits neigt sich das erste Betriebsjahr der Tagesschule Oberdiessbach langsam dem Ende zu. Auch im kommenden Schuljahr freut sich das Betreuungsteam, wenn in der Tagesschule ein reger Betrieb herrscht!

Infos zur Anmeldung

Fürs Schuljahr 2011/2012 müssen alle Kinder neu angemeldet werden, auch jene, die bereits jetzt die Tagesschule besuchen. (Die Anmeldung gilt jeweils verbindlich für ein Schuljahr.)

Für folgende Betreuungseinheiten können die Eltern ihr Kind / ihre Kinder anmelden:

Montag bis Freitag:

- Frühbetreuung:
06.30 – 07.15 Uhr / 07.15 – 08.05 Uhr
- Mittagstisch mit Mittagsbetreuung:
12.00 – 13.15 Uhr
- Nachmittagsbetreuung mit Aufgabenhilfe:
13.15 – 15.15 Uhr / 15.15 – 17.15 Uhr /
17.15 – 18.15 Uhr

Die einzelnen Betreuungseinheiten können allerdings nur durchgeführt werden, wenn mindestens acht Schülerinnen und Schüler dafür angemeldet werden.

Alle Unterlagen zur Anmeldung können auf www.oberdiessbach.ch heruntergeladen werden.

Anmeldefrist: 10. Juni 2011

Kosten:

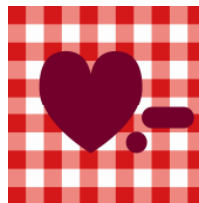
- Die Kosten der Betreuung je Stunde und Kind unterliegen einem einkommensabhängigen Gebührentarif. Der Minimaltarif beträgt zurzeit Fr. 0.65, der Maximaltarif Fr. 11.20 pro Betreuungsstunde.
- Das Mittagessen ist zusätzlich zu bezahlen und kostet Fr. 8.55 pro Kind und Mittagessen.

Kontakt:

Die Tagesschulleiterin, Isabel Beutler, gibt Ihnen gerne Auskunft unter der Nummer 031 771 13 79 oder per Mail, tagesschule@schule-oberdiessbach.ch

Mediothek Oberdiessbach

Während der Sommerferien bleibt die Mediothek vom 18. Juli – 8. August 2011 geschlossen.



Herz sei Dank! Melden Sie Menschen, die anderen Gutes tun!

Als Beitrag zum Freiwilligenjahr 2011 lanciert das Migros-Kulturprozent die Aktion „Herz sei Dank!“. Die Aktion stellt diejenigen Menschen in den Mittelpunkt, die sich ausserhalb eines Vereins oder einer Organisation für andere einsetzen. Menschen, die für betagte Nachbarinnen einkaufen, Schultransporte übernehmen, einen Sonntagsbrunch im Quartier organisieren.

Mit „Herz sei Dank!“ schafft das Migros-Kulturprozent die Gelegenheit, diesen Menschen öffentlich "Danke!" zu sagen. Kennen Sie solche freiwilligen Helferinnen und Helfer? Dann machen Sie mit bei der Aktion „Herz sei Dank!“. Melden Sie Menschen, die anderen Gutes tun.

Sämtliche "gute Taten" werden auf einer speziellen Schweizerkarte aufgeschaltet. Unter den gemeldeten Personen verlost „Herz sei Dank!“ jeden Monat zehn attraktive Preise, alle erhalten zudem ein kleines Dankeschön zugeschickt.

Die nationale Aktion wird von prominenten Persönlichkeiten wie Pascale Bruderer, René Prêtre und Röbi Koller sowie von verschiedenen Sportstars wie Kilian Wenger, Ariella Kaeslin und Didier Cucho unterstützt.

Weitere Informationen und Online-Anmeldung: www.herzseidank.ch



Musikschule
Worblental/Kiesental
3076 Worb

An- und Abmeldeschluss

für das 1. Schulsemester 2011/2012
mit Beginn ab 15. August 2011

31. Mai 2011

Unterrichtsangebot:
Eltern-Kind-Musik, Klavier, Jazzklavier, Violine, Viola, Cello, Kontrabass, akustische und elektrische Gitarre, E-Bass, Panflöte, Bambusflöte, Blockflöte, Querflöte, Saxofon, Klarinette, Oboe, Posaune, Trompete und Kornett, Horn, Alphorn, Harfe, Schlagzeug, Kindertanz, Ballett, Jazztanz, Gesang und Stimmbildung, Kammermusik, Ensembles

Für das Aufnahmegespräch bitte frühzeitig einen Termin mit dem Sekretariat vereinbaren (Tel. 031 839 50 33).

MO 08.30 - 12.00 / 13.30 - 17.00 Uhr
MI 13.30 - 17.00 Uhr
DO 08.30 - 12.00 Uhr

Aus den Vereinen

Erwachsenenbildung in der Region

Regionales Kursangebot Mai bis September 2011

Gemeinde / Organisator	Kursthema	Datum / Zeit / Ort	Information / Anmeldung
Frauen- verein Oberdiess- bach	Pilgertage 2011!	Samstag, 21.Mai 2011	Agnes Metzker- Schütz Tel. 031 771 27 74
	Thematische 5-6 Std.	Freitag, 17.Juni 2011 und	
	Wandertage auf dem Jakobsweg zwischen Brienz und Rüeggisberg	16. September 2011 Samstag, 15.Oktober 2011 und 26. November 2011	
	Parfümabend	Donnerstag, 25.August 2011 19.00 – 20.30 Uhr	Agnes Metzker- Schütz Tel. 031 771 27 74
	Silberringe selber herstellen	Samstag, 3. September 2011 9.00 – 15.00 Uhr	Elisabeth Hodel, Tel. 031 771 13 08
Brenzikofen	Yoga-Kurs	Fortlaufender Kurs, jeweils Dienstag, 18.00 – 19.15 Uhr	M. Langenegger, Tel. 031 771 15 62



Kolonial-Waren – neue Welten und das BuumeHus

Veranstaltungsreihe 2011/2012

Samstagvormittag, 18. Juni 2011: Wo der Kaffeeduft beginnt

Besuch in der Rösterei von derkaffee in Signau

Sommerfest, Samstag, 27. August 2011: Eine Welt im BuumeHus-Garten

Kulinarische Erlebnisse und afro-brasilianisch-helvetische Perkussion mit AGOYA rhythm and more

Donnerstag, 27. Oktober 2011: Tschernobyl für immer

25 Jahre vor Fukushima explodierte ein Reaktor in Tschernobyl. Peter Jaeggi besuchte die Todeszone. Lesung mit dem Autor und Rainer Zur Linde von Radio DRS.

Freitag, 18. November 2011, 20 Uhr: Mit den Bananen fing es an

Eine Begegnung mit «Bananenfrau» Ursula Brunner, Vorkämpferin für Fairen Handel aus Frauenfeld

Weitere Infos unter: www.buumehus.ch

Kulturverein Oberdiessbach Näher am Ereignis

Waldspielgruppe Baumgeister (ehemals Wurzel Purzel)



Die Waldspielgruppe Baumgeister
lädt euch am 28. Mai 2011
zum Schnuppern ein



- Wann:** Samstag, 28. Mai 2011 09h30 - 11h30
Wer: Alle interessierte Kinder (ab 3 Jahren) mit ihren Eltern
Wie: Gute Schuhe, Regenschutz & Znüni
Wo: Treffpunkt 09h30 beim Schützenhaus Herbligen, anschliessender Fussmarsch zum Waldplatz (≈ 15 min.)

Dort werden wir spielen, bräteln & den Wald erkunden...
Um ca. 11h30 Rückkehr zum Schützenhaus

Anmeldung:

- Franziska Rupp 031 / 771 14 73
Katharina Anken 076 / 490 04 61

Wir freuen uns auf ganz viele neugierige Gesichter!



Die Waldspielgruppe findet während der Schulzeit jeden Donnerstag von 08h30-11h30 Uhr im Haubenwald oberhalb Herbligen statt.

Wir möchten den Wald und seine BEwohner mit allen Sinnen erfassen und der respektvollen Umgang mit der Natur und dem Feuer erlernen.

Spiel und Spass gehören natürlich dazu!

Hoffentlich haben wir euch 'gluschtig' gemacht!

Informationen und Anmeldung finden sie unter :

www.baumgeister.ch
info@baumgeister.ch



Übernachtungsgelegenheiten am Schwingfest



Am 7. August 2011 findet in Oberdiessbach bekanntlich das Kantonale Schwingfest statt.

Da wir in unserm Dorf leider keine Hotelbetten anbieten können, fragt es sich, ob wir eine Stufe tiefer – im Rahmen von Bed&Breakfast – in der Nacht vom 6. auf den 7. August Angebote machen können. Wer also ein Bett (oder mehrere) zusammen mit einem guten Morgenessen anbieten kann, ist gebeten, sich bis Ende Mai bei Ruedi Hofer zu melden, zwecks Koordination des Angebotes und des Preises. Das Angebot wird dann auf der Website des Schwingfestes ausgeschrieben. Es wäre schön, wenn sich unser Dorf auch in dieser Hinsicht von der gastfreundlichen Seite zeigen könnte.

B&B-Meldungen bis Ende Mai an:
Ruedi Hofer, Lindenstrasse 129
3672 Aeschlen bei Oberdiessbach
hrt.hofer@gmx.ch, 031 771 18 64



Besuchen Sie die renovierte Ludothek
und entdecken Sie das vielfältige
Spielsortiment!

**NEU im Angebot:
NINTENDO DS + Spiele**

Öffnungszeiten:

Samstag	9.30–11.00 Uhr
Mittwoch	14.30–16.30 Uhr
Telefon	079 675 01 89



Zäme für Oberdiessbach

aktuelle Projekte:

- **Aktivitäten für Kinder und Jugendliche:** Liste der bestehenden Angebote in unsere Gemeinde
- **Bed & Breakfast:** Übernachtungsmöglichkeiten gesucht (Kant. Schwingfest 5. -7.8.2011)
- **Einkaufsgutschein:** Die gute Geschenkidee
- **Grillplatzangebot:** Verzeichnis der Grillplätze in unsere Gemeinde
- **Leih-Grosseltern:** Kinder für Senioren, Senioren für Kinder
- **Sehenswürdigkeiten:** Interessante Objekte gesucht

Neugierig? Mehr Infos unter: www.zaeme-fuer-oberdiessbach.ch

LEIH-GROSSELTERN

Kinder und Senioren – wie passt das zusammen?



Kinder sind voll Freude, Energie und Ideen, erfüllt von Entdeckergeist und Phantasie.

Ältere Menschen sind gelassen, abgeklärt und erfüllt von Geschichten – nichts kann sie aus der Ruhe bringen. Wie passt das zusammen?

Es war schon immer so, dass die Grosseltern den Enkeln die Welt erklärt haben. Die Grosseltern kannten die Namen der Bäume und Blumen, sie wussten, wann die Vögel im Frühling wieder zurückkehren und wo sie ihre Nester bauen. Sie kannten viele Geschichten.

Den Senioren tut auf der andern Seite die Lebensfreude der Kinder gut. Die Welt durch die Augen von Kindern zu sehen, lässt auch ältere Menschen wieder das Staunen lernen. Die Kinder profitieren von geduldigen Zuhörern und vom Wissen der Älteren.

Grosseltern wohnen heute aber oft weit weg oder stehen noch voll im Arbeitsprozess. Junge Eltern wären trotzdem froh, wenn sie sich auf ältere Men-

schen verlassen könnten, wenn Not am Mann ist oder wenn einfach mal eine Erholungspause wichtig wäre.

Hier kann unser Angebot „Leihgrosselftern“ zum Tragen kommen!

Leihgrosselftern können mit den Kindern spazieren gehen, sie mal hüten, einen Ausflug machen, auf den Spielplatz gehen oder dem Kind ein Bilderbuch erzählen, wenn es krank ist.

Eltern, Mütter, Väter können sich bei der Vermittlungsstelle melden, wenn sie froh sind, im Dorf „Grosselftern“ zu haben. Ebenfalls können sich ältere (reifere) Menschen melden, die Zeit haben und Kinder lieben, mit ihnen Zeit verbringen möchten und gleichzeitig auf diese Weise junge Eltern, alleinerziehende Mütter oder Väter entlasten möchten.

Bei diesem Projekt geht es nicht um eine einmalige Aktion, sondern um den Aufbau einer gegenseitigen, längerfristigen Beziehung.

Leihgrosselftern und Eltern, Väter oder Mütter werden nach der Anmeldung miteinander in Kontakt gebracht und lernen einander bei einem Treffen näher kennen. Man schaut, ob man sich versteht und sich eine Beziehung vorstellen könnte. Nach gegenseitigen Absprachen und Regelungen kann dann eine Probephase gestartet werden.

Vermittlung und Absprache:

Barbara Schmutz-Witschi

Tel: 031 771 28 81

E-Mail: barbara.schmutz@bluemail.ch

